



## PRESSEMITTEILUNG

**fair share! Aktion am Sonntag, den 27. März 2022, um 12 Uhr (Sommerzeit!)  
auf der Piazzetta vor der Gemäldegalerie am Matthäikirchplatz, 10785 Berlin**



Das Berliner Aktionsbündnis **fair share!** setzt sich ein für die Sichtbarkeit von Künstlerinnen, von zeitgenössischen genauso wie von denen aus den vergangenen Jahrhunderten.

Aus aktuellem Anlass richten wir unseren Blick auf die Kolleginnen in und aus der Ukraine, um unsere Solidarität auszudrücken. Die ukrainische Kunstgeschichte ist voll von talentierten Künstlerinnen. Aber erst seit ca. einem Jahrzehnt erobern sie sich die Kunstwelt, werden sie national und international ausgestellt.

Angesichts des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine werden Aktivistinnen von **fair share!** am Sonntag, den 27. März 2022 um 12 Uhr am Kulturforum, auf der schiefen Ebene vor der Gemäldegalerie mit blauer und gelber Kreide die Namen von ukrainischen Künstlerinnen auf die Granitplatten schreiben – von A wie **Antigona** über H wie **Ksenia Hnylytska**, bis Z wie **Anna Zvyagintseva**.

Seit einer vielbeachteten Performance am Weltfrauentag 2021 <https://www.youtube.com/watch?v=f-VAJDxYPRPs> lädt **fair share!** jeden letzten Sonntag im Monat dazu ein, die Piazzetta immer wieder von neuem zu besetzen und die unzähligen Künstlerinnen sichtbar zu machen, die im Kunstbetrieb bisher unbeachtet sind. Wir kämpfen gegen das große Ungleichgewicht der Sichtbarkeit in Museen und staatlichen Institutionen an. Und wir werden mit unserem Anliegen beachtet, wie die große Resonanz immer wieder zeigt.

Zum Weltfrauentag 2022 hat **fair share!** in einer beeindruckenden Performance mit 110 Künstlerinnen\* und Kulturschaffenden die Neue Nationalgalerie umschritten. Auf ihren pinken T-Shirts trugen sie jeweils den Namen einer Künstlerin der klassischen Moderne, die im Schaubestand vertreten sein müsste, wenn die Ankäufe mit mehr Blick auf das Werk von Künstlerinnen gerichtet wären. Die Besucher\*innen waren begeistert. Sie befragten unser temporäres lebendes Künstlerinnenlexikon und wurden aufmerksam auf viele noch unentdeckte, lange vergessene und stark unterrepräsentierte Künstlerinnen. <https://www.youtube.com/watch?v=chkUgpusNbc>

Pressekontakt:

[kontakt@fairshareforwomenartists.de](mailto:kontakt@fairshareforwomenartists.de),

Marion Fabian 0176 55500545, Rachel Kohn 0163 7930404

[www.fairshareforwomenartists.de](http://www.fairshareforwomenartists.de)